

Feierabendtreff

Feierabendtreff vom 3. Februar 2010
Bericht von Markus Geiger

Faszinierende Schwingungen

Das Vibraphon ist ein vergleichsweise junges Musikinstrument. Seit 1921 bringen Musiker die gestimmten Stahlplatten mit zwei oder vier filzbezogenen Holschlägeln zum Klingen. Bekannt geworden ist das Vibraphon in den frühen 1940er Jahren vornehmlich durch Jazz-Grössen, allen voran Lionel Hampton. Musiker wie Milt Jackson oder Gary Burton – dieser schuf für das Vibraphon eine Synthese aus Elementen von Pop und Jazz – sind bis heute prägende Vibraphonisten.

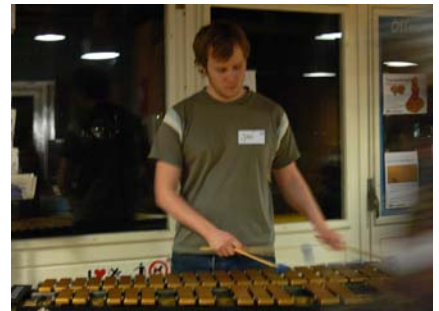
Der Wissenstausch des Netzwerkes Tauschen am Fluss vom 3. Februar 2010 bot unseren Mitgliedern sowie zahlreichen Interessierten die Gelegenheit, den Zürcher Vibraphonisten John Dickinson in Aktion zu erleben. John erklärte die Mechanik seines Instruments und füllte das Kafi Tintefisch mit den melodischen Schwingungen, die bei seinem Instrument über drei Oktaven reichen. Dabei faszinierte der junge Musiker, der abwechslungsweise als Solist sowie in einer Gruppe mit Flöte und Bass zusammenspielt, mit einer aussergewöhnlichen Technik zur Begeisterung des Publikums.

Nächster Feierabendtreff

Dienstag, 2. März 19:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Wipkingen.

Voranzeige:

Die Generalversammlung des Vereins Tauschen am Fluss findet am 8. April statt.



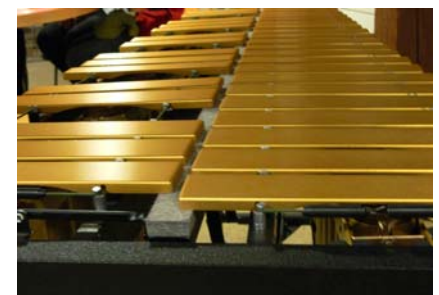
John Dickinson in Aktion



John erklärt die Mechanik des Instruments



Ein faszinierendes Instrument – das Vibraphon



John entlockt dem Vibraphon melodische Schwingungen

